



AKTUELLE MITTEILUNG

Tage des offenen Bohrplatzes in Guhlen

Berlin/Guhlen, 07. Dezember 2018 – Anlässlich der aktuell laufenden Bohrung Guhlen 1b lädt die CEP Central European Petroleum GmbH die Anwohner aus den umliegenden Ortschaften zu Besichtigungen des Bohrplatzes Guhlen ein. Am Freitag, 14., und Samstag, 15. Dezember 2018, stellt CEP ihre Arbeiten im Rahmen der Tage des offenen Bohrplatzes vor. Treff- und Ausgangspunkt für die geführten Besichtigungen ist der Landgasthof „Zum neuen Krug“ in Leibchel.

„Mittlerweile ist es gute Tradition für CEP, dass wir unsere Nachbarinnen und Nachbarn zu uns und zur Besichtigung der Bohranlage einladen“, sagt Stephan Grafen, Leiter Unternehmenskommunikation der CEP Central European Petroleum GmbH, und fügt hinzu: „Da diese Führungen immer sehr gefragt sind, ermöglichen wir es Interessierten gern auch jetzt, diese hochmoderne und beeindruckende Technik der Tiefbohrung vor Ort direkt zu erleben. Wir freuen uns sehr darauf, wenn unsere Gäste uns ein Stück dabei begleiten, rund 250 Millionen Jahre aus der Geschichte unserer Erde ans Tageslicht zu bringen.“

Treffpunkt der Besichtigungen ist der Landgasthof „Zum neuen Krug“ in Leibchel. Dort starten und enden die jeweiligen Touren mit bis zu maximal 20 Teilnehmern pro Tour. Die Führungen finden am Freitag, 14., und am Samstag, 15. Dezember, jeweils zwischen 8.00 und 11.00 Uhr sowie 13.00 und 15.00 Uhr statt. Jede Tour dauert etwa eine Stunde. Wetterfeste und warme Kleidung wird empfohlen, festes Schuhwerk ist Pflicht. Die Besichtigung beginnt mit einer kurzen Vorstellung des Vorhabens und einer Sicherheitseinweisung im Landgasthof; dort haben die Besucher auch die Möglichkeit, ihr Gepäck (wie etwa Rucksäcke oder Taschen) aufzubewahren. Ein Pendelbus bringt die Gäste dann zum Bohrplatz und wieder zurück nach Leibchel.

Wer sich schon jetzt einen Platz zur Bohrplatzführung sichern und Wartezeiten an den Tagen des offenen Bohrplatzes vermeiden möchte, kann sich bis zum 13. Dezember 2018 telefonisch unter 030-243 102 171 oder per E-Mail an buergerdialog@cepetro.com mit Personenzahl und Wunschzeitraum (Freitag oder Samstag, vormittags oder nachmittags) anmelden.

Wichtige Hinweise:

- Aufgrund der geltenden hohen Sicherheitsstandards ist eine eigenständige Anreise zum Bohrplatz nicht möglich.
- Alle Teilnehmer müssen zum Betreten des Bohrplatzes mit einer namentlichen Registrierung einverstanden sein und an der Sicherheitsbelehrung teilgenommen haben.
- Die Anlage ist nicht barrierefrei.

[...]

Die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

- Termine** **Freitag, 14. Dezember 2018, und Samstag, 15. Dezember 2018**
Regelmäßige Abfahrten zwischen 8.00 und 11.00 Uhr sowie 13.00 und 15.00 Uhr
Die Besichtigung, inkl. Shuttle zum Bohrplatz und zurück, dauert etwa eine Stunde.
Eine eigenständige Anreise zum Bohrplatz ist nicht möglich.
- Treffpunkt** Landgasthof „Zum neuen Krug“
Leibcheler Dorfstraße 5, 15913 Märkische Heide/OT Leibchel
Hier startet und endet der Busshuttle zum Bohrplatz.
- Kleidung** Sicherheit ist die größte Maßgabe für unsere Arbeiten am Bohrplatz. Daher ist festes Schuhwerk Pflicht; wir empfehlen zudem wetterfeste und warme Kleidung.
- Anmeldung** Um einen Platz sicher zu haben und Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Interessierte um **Anmeldung bis zum 13. Dezember 2018 unter:**
Telefon: 030-243 102 171
E-Mail: buergerdialog@cepetro.com

Die Bohrungen Guhlen 1b und Guhlen 2 sollen genauere Aufschlüsse über die Beschaffenheit der Lagerstätte sowie die Förderbarkeit der nachgewiesenen Erdöl- und Erdgasvorkommen liefern. Abhängig von den Ergebnissen der Bohrungen sowie anschließenden Tests wird CEP darüber entscheiden, ob mit dem Planrechtsverfahren für die Felderschließung begonnen werden kann oder ob weitere Untersuchungen notwendig sind. CEP wird die Öffentlichkeit frühzeitig in einbinden, um möglichst viele lokale und regionale Besonderheiten in die Planungen und das spätere Genehmigungsverfahren einfließen lassen zu können.

Detaillierte Informationen zu den Bohrungen finden Sie auf unserer [Webseite](#) und im [Informationspapier](#).

CEP Central European Petroleum GmbH (Berlin) sucht in den Bundesländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern nach Fördermöglichkeiten für Erdöl und Erdgas. Das Unternehmen ist vom nachhaltigen Erfolg einer heimischen Förderung von Kohlenwasserstoffen im Osten Deutschlands überzeugt. CEP ist 100-prozentiges Tochterunternehmen der Central European Petroleum Ltd. mit Sitz in Calgary, Kanada.

Pressekontakt: Katrin Schwede, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecherin, CEP Central European Petroleum GmbH, Tel.: 030-243102-154, E-Mail: kschwede@cepetro.com